

WARUM FLIEHEN MENSCHEN? WELCHE RECHTE HABEN SIE?



Flüchtlinge

Flüchtlinge befinden sich außerhalb ihres eigenen Landes. Sie haben mindestens eine internationale Grenze überschritten.

Warum?

Sie haben ihre Heimat verlassen, weil sie durch Krieg, Gewalt oder Verfolgung in Gefahr waren. Das bedeutet, dass sie keine andere Wahl hatten, als zu gehen, da sie sonst weiterhin in Lebensgefahr gewesen wären.

Rechte?

Nach internationalem Recht dürfen Flüchtlinge nicht in ihr Heimatland zurückgeschickt werden, wenn ihnen dort Krieg, Gewalt oder Verfolgung drohen. Sie haben ein Recht darauf, im Aufnahmeland zu bleiben. Sie haben auch ein Recht auf Arbeit im Aufnahmeland, auf Gesundheitsversorgung, auf Bildung.

Asylsuchende

Asylsuchende befinden sich außerhalb ihres eigenen Landes. Sie haben mindestens eine internationale Grenze überquert.

Warum?

Asylsuchende beantragen in einem anderen Land Asyl. Das bedeutet, dass Sie in einem anderem Land um "internationalen Schutz" vor Gefahren wie Krieg, Gewalt und Verfolgung bitten.

Rechte?

Das Recht, in einem anderen Land Asyl zu beantragen, ist ein Menschenrecht. In den meisten Ländern der Welt gibt es Asylverfahren, um festzustellen, ob Personen, die aus anderen Ländern kommen und behaupten, in Gefahr zu sein, als Flüchtlinge anerkannt werden können. Dabei werden in der Regel die von den Asylbewerber*innen vorgelegten Dokumente und sonstigen Informationen geprüft, um festzustellen, ob ihr Antrag genehmigt wird.

Binnenvertriebene

Binnenvertriebene befinden sich noch in ihrem eigenen Land. Sie haben keine internationale Grenze überschritten.

Warum?

Binnenvertriebene haben ihre Heimat verlassen, weil sie durch Krieg, Gewalt oder Verfolgung in Gefahr waren. Wie bei Flüchtlingen bedeutet dies, dass sie keine andere Wahl hatten, als zu gehen, da sie sonst weiterhin einer Gefahr ausgesetzt wären. Im Gegensatz zu Flüchtlingen ziehen sie jedoch in einen anderen Teil ihres eigenen Landes, um dort Sicherheit zu finden.

Rechte?

Binnenvertriebene bleiben weiterhin unter dem Schutz und den Gesetzen der Regierung ihres Landes, auch wenn diese Regierung der Grund für ihre Vertreibung ist, z. B. weil die Regierung bestimmte Gruppen im Land verfolgt.

Migrant*innen

Sie haben aus anderen Gründen ihr Land verlassen. Sie haben mindestens eine internationale Grenze überschritten.

Warum?

Migrant*innen könnten im Prinzip in ihre Heimatländer zurückkehren, ohne sich in unmittelbarer Gefahr zu befinden. Sie können jedoch sehr gute Gründe haben, ihr Land zu verlassen. Zwingendere und prekärere Gründe wie Armut, Arbeitslosigkeit, Naturkatastrophen, Nahrungsmittelknappheit oder andere Gründe können viele dazu bewegen, ihr Land zu verlassen.

Rechte?

Die meisten Staaten und einige regionale Organisationen regeln die Bewegungen der Migration im Rahmen ihrer eigenen Gesetze. Einige Länder bieten beispielsweise die Möglichkeit, dass Menschen legal einwandern können, um zu arbeiten oder zu studieren, oder dass Familienmitglieder oder Ehepartner in ein anderes Land nachziehen können.

Die Genfer Flüchtlingskonvention, das Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge

Bis heute ist die GFK das wichtigste internationale Dokument für den Flüchtlingsschutz. Die Konvention legt klar fest, wer ein Flüchtling ist, welchen rechtlichen Schutz, welche Hilfe und welche sozialen Rechte sie oder er von den Unterzeichnerstaaten erhalten sollte. Aber sie definiert auch die Pflichten, die ein Flüchtling dem Gastland gegenüber erfüllen muss und schließt bestimmte Gruppen – wie z.B. Kriegsverbrecher – vom Flüchtlingsstatus aus.